



**„Sportgelegenheiten an der
Wienburgstraße“**

**Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster**

Bremer Str. 54
48155 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
gruene.ratsfraktion@muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Renovierung des Sportplatzes an der Wienburgstraße („Marathonplatz“) vorzulegen, das auch den Ausbau zu einem breiten- und leistungssportgerechten Sportgelände in die Überlegungen mit einbezieht, Hierbei wird auch den Anforderungen des Schulsports Rechnung getragen.
- 2) Die östlich der Wienburgstraße errichteten Sportflächen werden durch Sanitärtrakte ergänzt und in ihrer Substanz gesichert.
- 3) Das Gelände um die erwähnten Sportflächen wird im Zusammenhang mit dem „Atlantis“-Gelände und dem Wienburgpark daraufhin untersucht, inwieweit dort Sport- und Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden können.

Zur Begründung:

zu 1)

Durch den unlängst erfolgten Erwerb der Anlage an der Wienburgstraße durch die Stadt besteht nun die Möglichkeit, dieses als Sportgelände ausgewiesene Stück Stadtkultur wieder in einen Zustand zu versetzen, der den chronischen Unterversorgungsgrad an Sportstätten im Innenstadtbereich beheben kann. Dies soll sowohl den im Einzugsbereich liegenden Schulen wie auch den Vereinen als auch den freien Nutzern bessere Möglichkeiten des Sporttreibens gewährleisten. Der derzeitige und seit Jahren andauernde desaströse Zustand dieser Anlage bedarf einer dringenden Bearbeitung und sollte auf der Prioritätenliste der Sportstättenplanung an vorderster Stelle stehen.

zu 2)

Die in den letzten Jahren entstandenen Sportmöglichkeiten östlich der Wienburgstraße sind ohne sanitäre Einrichtungen nicht wirklich nutzbar. Die zurzeit auf dem Sportgelände Wienburgstraße genutzten Anlagen entsprechen in keinerlei Hinsicht den Anforderungen und sind nicht renovierungsfähig.

zu 3)

Ähnlich dem städtebaulichen Juwel der Sport- und Freizeitmöglichkeiten „Sentruper Höhe“ könnte im oben angedeuteten Bereich eine integrierte Anlage entstehen, die vielfältigen Interessen gerecht werden könnte. Nach den beiden in 1) und 2) genannten Maßnahmen könnte ein weiterer

Ausbau dieser Flächen in einem integrierten Konzept zu einer Aufwertung des ganzen Stadtbereiches führen. Hierzu sollten mögliche Planungen entwickelt und diskutiert werden (siehe dazu auch den grünen Antrag vom 6.10.1997 „Schaffung von Sportgelegenheiten an der Wienburgstr.).

gez. Manfred Kehr
gez. Helga Bennink
gez. Wilhelm Breitenbach
gez. Christof Hoffmann
gez. Hery Klas

gez. Maria Klein-Schmeink
gez. Jutta Möllers
gez. Jörn Möltgen
gez. Carsten Peters
gez. Tim Rohleder

gez. Ilse Schleef
gez. Claudia Scholz
gez. Dr. Rita Stein-Redent
gez. Brigitte von Schoenebeck